
Ultraschall zum Ausschluss distaler tiefer Venenthrombosen

m -- Johnson SA, Stevens SM, Woller SC et al. Risk of deep vein thrombosis following a single negative whole-leg compression ultrasound: a systematic review and meta-analysis. JAMA 2010 (3.Februar); 303: 438-45 PubMed PMID: 20124539

[\[LINK\]](#)

Es ist umstritten, wie zuverlässig die Ultraschalluntersuchung der Venen zur Diagnose von distalen (im Gegensatz zu den proximalen) tiefen Venenthrombosen ist - aus diesem Grund wird oft empfohlen, die Untersuchung nach einer Woche zu wiederholen. In dieser Metanalyse konnten der Verlauf bei 4731 Personen, bei denen aufgrund einer einzigen unauffälligen Ultraschalluntersuchung des ganzen Beines auf eine Antikoagulation verzichtet wurde, über 90 Tage ausgewertet werden. Thromboembolische Ereignisse waren sehr selten und traten nur in 0,7% der Fälle auf. Somit handelt es sich bei Personen mit tiefem Risiko wohl um ein sicheres Verfahren, denn wenn nur diese betrachtet wurden, war die Rate mit 0,3% noch tiefer. Da nur wenige Personen mit hohem Risiko vertreten waren, konnte für diese Population keine klare Aussage gemacht werden.